

Elektronische Jalousiesteuerung Jalousie-Einsatz ohne Neutralleiter

Bestell-Nr.: 0395 00

1. Funktion

Der Jalousie-Einsatz ohne Neutralleiter wird in Installationen ohne Neutralleiter (N) verwendet.

Der mechanische Jalousieschalter kann daher direkt durch eine komfortable Steuerung mit dem Jalousie-Einsatz ohne Neutralleiter ersetzt werden.

Der Jalousie-Einsatz ohne Neutralleiter ist eine Komponente des Jalousiesteuerungs-Systemes und wird in Verbindung mit Aufsätzen aus Jalousiesteuerungs-System in einer Gerätedose nach DIN 49073 (Empfehlung: tiefe Dose) montiert.

Es ergibt sich somit die Möglichkeit, durch Austausch des Aufsatzes, eine manuelle Bedienung, eine Komfortbedienung über Funk-Fernbedienung oder eine vollautomatische Zeitsteuerung zu realisieren.

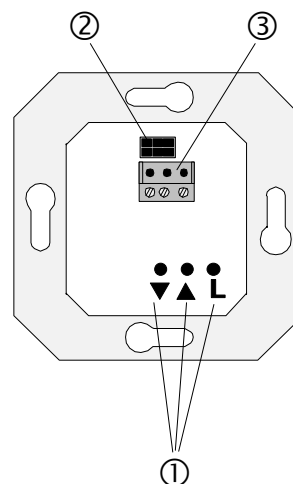
Der Einsatz verfügt über 2 leistungsstarke Relaiskontakte, die mechanisch gegeneinander verriegelt sind. Eine gleichzeitige Ansteuerung des angeschlossenen Jalousiemotors in beiden Laufrichtungen ist dadurch ausgeschlossen.

Der Einsatz verfügt über 3 Anschlussklemmen (1) und eine 6-polige Schnittstelle (2) zur Kontaktierung des Aufsatzes.

Zusätzlich kann im Einsatz ein 3-poliger Klemmblock (3) eingelegt werden (liegt dem Aufsatz mit Sensoranschluss bei).

An diesen Klemmblock können bei Verwendung eines Aufsatzes mit Sensorauswertung je nach Typ verschiedene Sensoren angeschlossen werden:

- Sonnenschutz-/Dämmerungssensor (Best.Nr: 0930 00)
- Glasbruchsensor (Best.Nr: 0931 00)



Achtung:

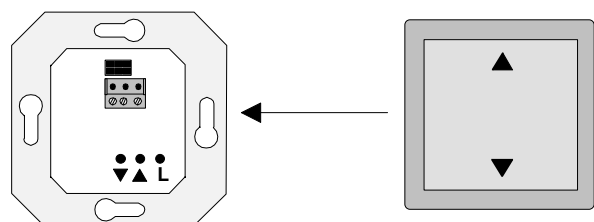
Schließen Sie je Einsatz nur einen Motor mit Endlagenschalter bis max. 1000 W an.
Verwenden Sie keine Trennrelais.
Prüfen Sie unbedingt die Eignung des Motors wie in Kap. 4 beschrieben.

2. Kombinationsmöglichkeiten

Je nach verwendetem Aufsatz werden z.Z. folgende unterschiedliche Funktionalitäten erreicht:

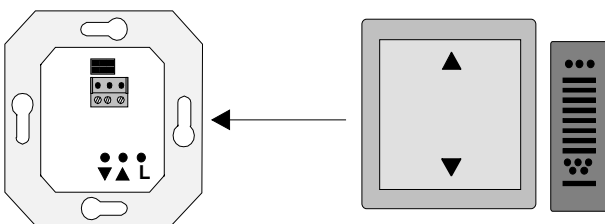
Steuertaster (Best Nr. 0644 .., 0820 ..)

Verwendung als manuell bedienbarer Taster.
(siehe Bedienungsanleitung 'Steuertaster').



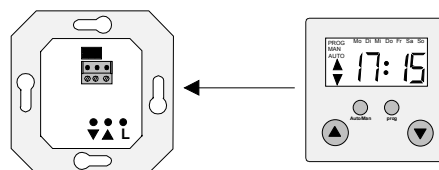
Funk-Steuertaster mit Sensorauswertung
(Best Nr. 0545 ..)

Verwendung als manuell und per Funk-Fernsteuerung bedienbarer Taster.
(siehe Bedienungsanleitung 'Funk-Steuertaster mit Sensorauswertung').



Elektronische Jalousiesteuerung easy oder Elektronische Jalousiesteuerung Komfort

Verwendung als automatische Steuerung mit programmierbaren Schaltzeiten.
Siehe dazu Bedienungsanleitungen:
Elektronische Jalousiesteuerung easy (Best Nr. 0841 ..) und Elektronische Jalousiesteuerung Komfort (Best Nr. 0646 .., 0823 ..)



Steuertaster mit Memory-Funktion und Sensorauswertung (Best Nr. 0822 ..)

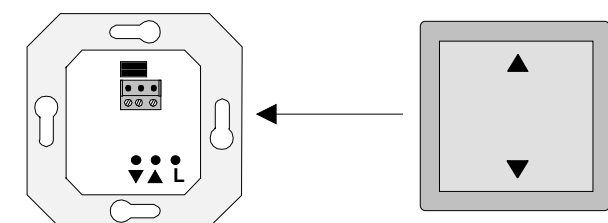
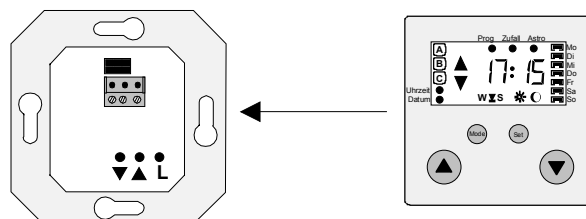
Verwendung als manuell bedienbarer Taster mit zusätzlicher automatischer Steuerung. Dieser Aufsatz ermöglicht durch die Speichermöglichkeit einer Auffahr- und einer Abfahrzeit, eine einfache individuelle Programmierung.

Die beiden gespeicherten Jalousiefahrzeiten werden im 24-Stunden-Rhythmus wiederholt. (siehe Bedienungsanleitung 'Steuertaster mit Memory-Funktion und Sensorauswertung')

Zusätzlich können bei Verwendung der oben genannten Aufsatzvarianten mit Sensorauswertung die Funktionen Glasbruch-Alarm und Sonnenschutz realisiert werden.

Zusätzlich können bei Verwendung der Komfort-Version mit Sensorauswertung folgende Funktionen realisiert werden:

- Glasbruch-Alarm
- Sonnenschutzfunktion
- Dämmerungsfunktion



3. Hinweise

Verwenden Sie ausschließlich Jalousie- bzw. Rollladen-Motoren mit mechanischen oder elektronischen Endlagenschaltern.

Prüfen Sie die Eignung des Rollladen- oder Jalousiemotors vor der Verwendung des Jalousie-Einsatzes ohne Neutralleiter entsprechend der Anweisung in Kapitel 4.

Keine Trennrelais verwenden, die Jalousiesteuerung kann sich dann nicht über die Motorwicklung versorgen. Fehlfunktion!

Beachten Sie die Hinweise der Motorenhersteller bezüglich Umschaltzeit, max. Einschaltdauer (ED).

Nehmen Sie den Jalousie-Einsatz ohne Neutralleiter nur in Verbindung mit einem der folgenden Aufsätzen in Betrieb:

- Steuertaster
- Funk-Steuertaster
- Steuertaster mit Memory-Funktion
- Elektronische Jalousiesteuerung easy
- Elektronische Jalousiesteuerung Komfort



Hinweise:

Durch die elektronische Verriegelung des Aufsatzes wird eine minimale Umschaltzeit bei Dauerlauf von ca. 1 Sekunde realisiert.
Entsteht der Wunsch einen Jalousiemotor zusätzlich zur Bedienung vor Ort auch noch von übergeordneten Stellen (z.B. Zentralsteuerung) zu schalten, muss der Einsatz Jalousiesteuerung mit Komfort (Best.Nr. 0398 00) verwendet werden, der über Nebenstelleneingänge verfügt. (Neutral-Leiter erforderlich).
Sollte die Sensorleitung verlängert werden müssen, wählen Sie eine geeignete Sensorleitung.
Empfehlung: J-Y(ST)Y 2x2x0,6 mm.

4. Prüfung der Eignung von Motoren

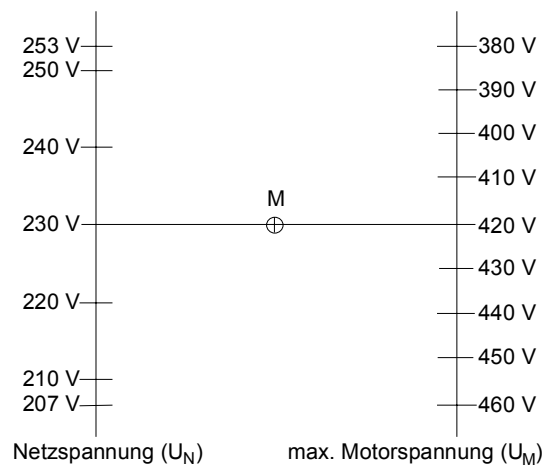
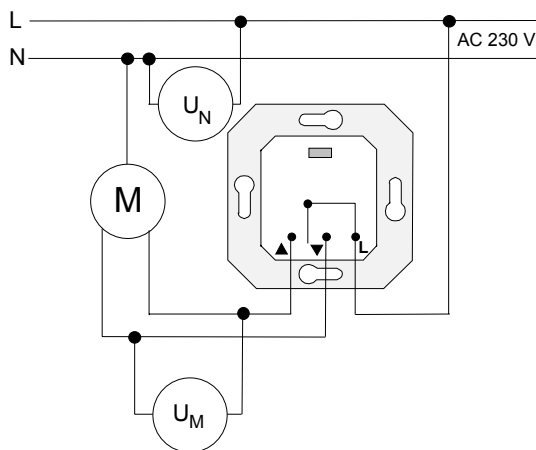
Häufig ist nicht bekannt, ob ein Motor mit mechanischen oder mit elektronischen Endlagenschaltern eingesetzt ist.

⚠ Prüfen Sie daher zunächst die Eignung des Motors

Einige Motoren mit mechanischen Endlagenschaltern bauen im Betrieb eine hohe Motorspannung auf, die den Jalousie-Einsatz ohne Neutralleiter zerstören könnte. Die Prüfung wird daher mit einem handelsüblichen mechanischen Jalousieschalter (möglicherweise noch installiert) und nicht mit dem Jalousie-Einsatz ohne Neutralleiter durchgeführt.

Führen Sie folgende Messung mit einem Voltmeter durch:

- Messen Sie die momentane Netzspannung U_N .
- Suchen Sie auf der linken Seite des nebenstehenden Diagramms die gemessene Netzspannung.
- Verbinden Sie den gefundenen Punkt über den Mittelpunkt M bis zur rechten Achse durch eine Gerade. Der Schnittpunkt auf der rechten Achse gibt die max. zulässige Motorspannung U_M an.
- Messen Sie nun die Motorspannung U_M in der Auf- und in der Abrichtung am installierten handelsüblichen mechanischen Jalousieschalter. Der zuvor ermittelte Maximalwert darf bei beiden Messungen nicht überschritten werden.

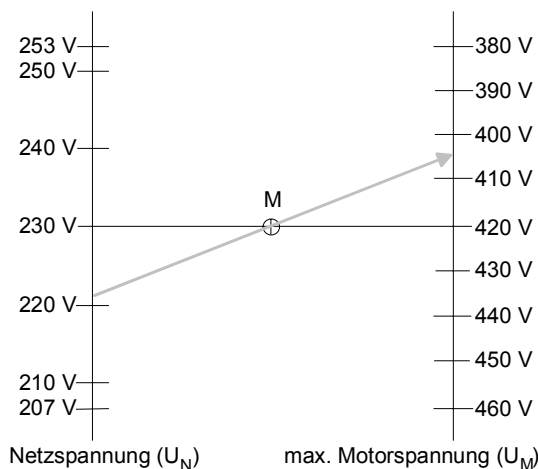


Beispiel-Diagramm:

Die gemessene Netzspannung U_N beträgt 221 V. Verbinden Sie den Wert 221 V auf der linken Achse im Diagramm durch den Mittelpunkt (M) zur rechten Achse mit der Motorspannung U_M . Sie erhalten eine max. zulässige Motorspannung von 404 V.

Die in Auf- und Abrichtung gemessenen Motorspannungen müssen daher unter 404 V liegen.

Beispiel:



Näherungsweise können die typ. maximalen Motorspannungen U_M in Abhängigkeit der Netzspannung U_N nebenstehender Tabelle entnommen werden.

U_n	max. U_m
207 V	380 V
215 V	393 V
220 V	403 V
225 V	412 V
230 V	420 V
235 V	429 V
240 V	438 V
245 V	447 V
253 V	460 V

Motor mit elektronischen Endlagenschaltern

Wenn Gewissheit besteht, dass ein Motor mit elektronischen Endlagenschaltern verwendet wird, kann die zuvor beschriebene Messung entfallen.

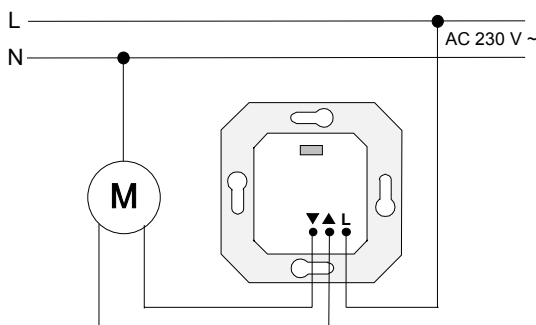
Der Einsatz kann durch Motoren mit elektronischen Endlagenschaltern bei bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht zerstört werden.

Prüfen Sie in diesem Fall die allgemeine Funktion des Motors in Kombination mit dem Jalousie-Einsatz ohne Neutralleiter wie folgt:

- Installieren Sie den Jalousie-Einsatz ohne Neutralleiter wie in Kap. 5 beschrieben.
- Stecken Sie einen Jalousie-Aufsatz auf.
- Testen Sie die Funktion der Jalousiesteuerung durch Probeläufe des angeschlossenen Motors.

5. Anschluss und Montage

Der Anschluss des Jalousie-Einsatzes ohne Neutralleiter erfolgt gemäß untenstehendem Bild.



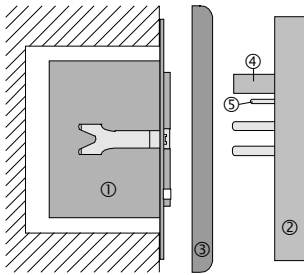
Montieren Sie den Jalousie-Einsatz ohne Neutralleiter (1) in eine Gerätedose nach DIN 49073 (Empfehlung: tiefe Dose).

Die Anschlussklemmen des Einsatzes müssen dabei unten liegen.

Stecken Sie den Aufsatz (2) zusammen mit dem Rahmen (3) auf den Einsatz auf.

Die elektrische Kontaktierung erfolgt über den Stecker (4).

Die zusätzlichen Steckkontakte (5) bei Aufsätzen mit Sensoranschluss, werden beim Aufstecken mit Hilfe des im Einsatz eingelegten 3-poligen Klemmblocks automatisch kontaktiert.



6. Installationshinweise bei der Verwendung von Sensoren



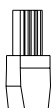
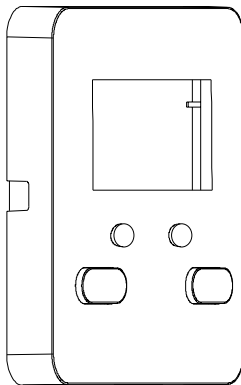
Wichtig:

Die Sensorleitung führt Schutzkleinspannung (SELV).
Installations-Vorschriften nach VDE 0100 beachten.
Je nach Montage (UP oder AP) und je nach verwendeten Aufsatz, unterscheidet sich die Installation der Sensoren.
Die Sensorleitung ist werksmäßig mit einem Stecker ausgestattet.

Direktanschluss der Sensorleitung am Aufsatz

Verfügt der Aufsatz über eine Steckerbuchse, erfolgt der Anschluss der Sensoren mit Hilfe des Steckers an der Sensorleitung.

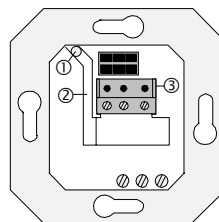
Der Stecker ist codiert und kann nur in einer Position gesteckt werden. (siehe Bedienungsanleitungen der Aufsätze)



UP-Verlegung der Sensorleitung

Die Verlegung der Sensorleitung erfolgt hier über einen Leitungskanal im Einsatz.

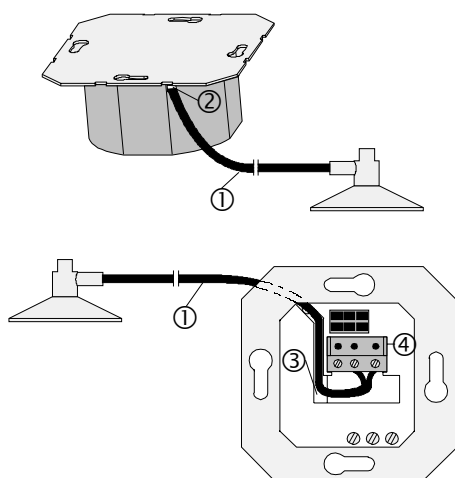
- Schneiden Sie den Stecker der Sensorleitung ab.
- Führen Sie die Sensorleitung durch den Isolierschlauch (liegt den Aufsätzen mit Sensorauswertung bei).
- Stecken Sie die Leitung mit dem Isolierschlauch durch die Bohrung (1) des Einsatzes. Der Isolierschlauch muss die Sensorleitung im Installationsraum der UP-Dose bis in den Leitungskanal (2) vollständig umschließen.
- Führen Sie die Leitung mit dem Isolierschlauch durch den Kanal (2) bis zum Klemmblock (3). Die Leitung muss präzise im Kanal liegen und darf keine Schlaufen zum 230 V Anschlussraum bilden.
- Legen Sie den Klemmblock (liegt den Aufsätzen mit Sensorauswertung bei) wie im Bild gezeigt in den Einsatz ein (Schraubklemmen unten).



AP-Verlegung der Sensorleitung, Version 1

Anschluss erfolgt über Leitungskanal im Einsatz.

- Führen Sie die Sensorleitung (1) hinter der Tragplatte (zwischen Wand und Tragplatte) durch die Öffnung (2) in den Leitungskanal (3) des Einsatzes.
- Führen Sie die Leitung direkt durch den Leitungskanal zum Klemmblock (4). Die Leitung muss präzise im Leitungskanal liegen und darf keine Schlaufen zum 230 V Anschlussraum bilden.



Anschluss an den Klemmblock im Einsatz:

Schließen Sie die Sensorleitungen nach untenstehendem Bild an.

Die Schraubklemmen des Klemmblocks sind dabei unten.

- Links: Signalleitung Glasbruchsensor
- Mitte: Masse
- Rechts: Signalleitung Sonnen-/Dämmerungssensor

Kennzeichnung der Leitungsadern:

Sensoren:

'Masse' = grau gekennzeichnet

Adapter und Verlängerungsleitung:

'Sonne' = grau gekennzeichnet

'Masse' = mittlere Leitung

Sollen Sonnen-/ Dämmerungssensor und Glasbruchsensor gleichzeitig betrieben werden, Adapter verwenden (separat zu bestellen).

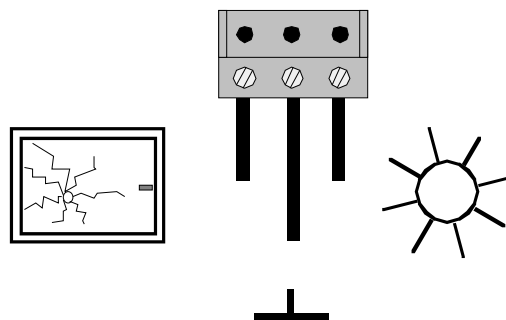
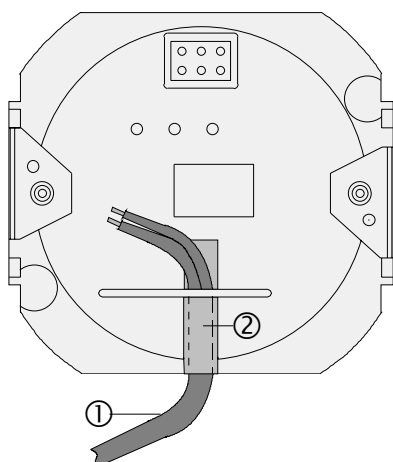
Schließen Sie den Adapter direkt am Aufsatz mit Hilfe des Steckers oder am Einsatz über den 3poligen Klemmblock an (Stecker abgeschnitten).

Der Adapter verfügt über 2 Buchsen zum Anschluss der Sensorstecker.

AP-Verlegung der Sensorleitung Version 2

Anschluss erfolgt über Leitungskanal im Aufsatz.

- Führen Sie die Sensorleitung (1) durch den Leitungskanal im Aufsatz (2) zum Klemmblock im Einsatz.



7. Technische Daten

Nennspannung:	AC 230 V ~, 50 Hz N-Leiter nicht erforderlich	Elektronische Jalousie- steuerung easy:	2 Minuten
Schaltleistung:	max. 1 Motor 1000 W	Elektronische Jalousie- steuerung Komfort:	Standardwert 2 Minuten gelernt 1 Sekunde - 12 Minuten
Relaisausgang:	2 potentialbehaftete Schließer (gegeneinander verriegelt)	Umschaltzeit bei Dauerlauf:	min. 1 Sekunde (elektronische Verriegelung durch Aufsatz)
Impulsdauer			
Steuertaster:	2 Minuten		
Steuertaster mit Memory- Funktion und Sensoraus- wertung:	2 Minuten	Anschlussklemmen:	Schraubklemmen für max. 2,5 mm ² oder 2 x 1,5 mm ²
Funk-Steuertaster mit Sensorauswertung:	2 Minuten	Leitungsschutzschalter:	max. 16 A

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Service Center
Dahlienstrasse 12
D-42477 Radevormwald



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Postfach 1220
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0
Telefax: 02195 / 602 - 339
Internet: www.gira.de